

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

27. Juli 2016 || Seite 1 | 3

»Interaktion MenschTechnik« – Die neue Themenwelt im JOSEPHS®

Im JOSEPHS® – Die Service Manufaktur können Besucher ab 30. Juli wieder eine neue Themenwelt erleben. Diesmal steht die Interaktion zwischen Mensch und Technik im Fokus: Beispielsweise eine 3D-App zur Unterstützung beim Immobilienkauf, eine vorausschauende Finanz-App, die frühzeitig vor finanziellen Engpässen warnt sowie ein mit zahlreichen Sensoren ausgestattetes FitnessSHIRT, das sportliche Überbelastungen ermittelt.

In der 10. Themenwelt gibt es auf den jeweiligen Themeninseln folgende Produkte und Prototypen zu entdecken:

Die TeamBank präsentiert eine mitdenkende Finanz-App »fymio«. Das Produkt befindet sich derzeit in der Testphase und kann im offenen Innovationslabor erstmalig unter realen Bedingungen ausprobiert werden. Die App blickt voraus, erstellt Prognosen bis zum nächsten Gehaltseingang und warnt so frühzeitig vor finanziellen Engpässen. Neben der App können Besucher auch die dazugehörigen Marketingmaterialien zur App bewerten. Die Rückmeldungen und Impulse der JOSEPHS®-Besucher nutzt die TeamBank zur Weiterentwicklung der Finanz-App.

Die Suche nach einer Immobilie ist häufig mit hohen Investitionen und einer langwierigen Suche verbunden. Die PION ONE AG hat für einen Immobilienanbieter eine App-Lösung entwickelt, die die Suche künftig vereinfacht. Mit der 3D-Augmented Reality App können Nutzer einen virtuellen Rundgang durch die gesamte Wunschimmobilie vornehmen. Die Besucher können die App auf ihre Nutzerfreundlichkeit testen oder entwickeln weitere Anwendungsfelder aktiv mit. PION ONE AG wird in dieser Themenwelt unterstützt durch das Bayerische Zentrum für Kultur- und Kreativwirtschaft (bayernkreativ), dem bayernweiten Ansprechpartner für Freiberufler und Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft.

Das Fraunhofer Institut für Integrierte Schaltungen IIS hat ein FitnessSHIRT entwickelt, das mit zahlreichen Sensoren ausgestattet ist und so durch Schweißsensoren sportliche Überbelastung detektieren kann. Die JOSEPHS®-Besucher können das Shirt und die neuen Sensoren begutachten und zum Teil auch testen. So kann beispielsweise in einer schweißähnlichen Substanz der Ammoniakgehalt bei verschiedenen körperlichen Belastungsstufen bestimmt werden. Dazu sollen die Besucher mit der Pipette den ‚Kunstschweiß‘ auf den Ammoniaksensor tropfen und an einem PC-Monitor den Ammoniakgehalt verfolgen oder Unregelmäßigkeiten im Herzschlag anhand eines EKG-Datensatzes mit der neuen »Hearty-Anwendung« feststellen.

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Monika Möger | Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS | Telefon +49 911 58061-9519 | Nordostpark 93 | 90411 Nürnberg | www.scs.fraunhofer.de | monika.moeger@scs.fraunhofer.de |

FRAUNHOFER-ARBEITSGRUPPE FÜR SUPPLY CHAIN SERVICES SCS

Das Fraunhofer Center for Responsible Research and Innovation (CeRRI) stellt erstmals Ergebnisse des Forschungsprojekts »Shaping Future« vor. Dabei wurden mit Nicht-Experten Workshops zu den Themen »Beziehungen mit Maschinen 2053«, »Gesundheit 2053«, »Arbeit 2053« und »Nachhaltige Mobilität 2053« durchgeführt. Die dort entwickelten Ideen wurden von Forschern der Fraunhofer-Gesellschaft analysiert und in zukünftige technologische Entwicklungsaufgaben übersetzt. Besonders wegweisende Zukunftslösungen wurden von fünf professionellen Designern in »Design-Prototypen« verwandelt. Besucher können diese Prototypen mit weiterentwickeln.

PRESSEINFORMATION27. Juli 2016 || Seite 2 | 3

Rund um die Entwicklungen in der Werkstatt bietet auch die neue Themenwelt ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm in der Denkfabrik für Mitdenker und Mitmacher, beispielsweise mit den Themen (vollständige Liste auf der Webseite):

- Di, 23.8.2016 / 16–19 Uhr
Shaping Future: Speculative Design Workshop. Wie wollen wir 2053 mit Technologie leben? (Anmeldung notwendig)
- Do, 1.9.2016 / 17:30–19 Uhr
Mehr Sicherheit durch Offenheit – kollaborative Wege zum Schutz von IT-Systemen
- Do, 8.9.2016 / 17:30–19 Uhr
Shaping Future Lecture & Diskussion / Speculative Design: Ein kritischer Blick in die Zukunft (Anmeldung notwendig)
- Do, 15.9.2016/17:30–19 Uhr
Sei Dein eigener SCRUM Master - Agiles Arbeiten im Alltag

Das JOSEPHS® ist ein Laden in der Nürnberger Innenstadt und bietet auf über 400 m² Fläche »Werkstatt, Denkfabrik, Gadget-Shop und Genusswelt« in einem. Im JOSEPHS® können die Besucher auf Themeninseln die aktuellen Konzepte der Unternehmen vor Ort und in realem Umfeld testen und mit eigenen Ideen weiterentwickeln – kostenlos, so oft sie möchten und zu normalen Ladenöffnungszeiten. In der »Denkfabrik« finden Workshops und Vorträge statt. Entspannen und sich inspirieren lassen können die Besucher im angeschlossenen »Gadget-Shop« (Ultra Comix) und der »Genusswelt«, die von Mr. Bleck betrieben wird. »JOSEPHS® – Die Service-Manufaktur« ist ein Projekt der Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS, das in Kooperation mit der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg durchgeführt und durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie gefördert wird.

FRAUNHOFER-ARBEITSGRUPPE FÜR SUPPLY CHAIN SERVICES SCS

Ansprechpartnerin:
Monika Möger
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: monika.moeger@scs.fraunhofer.de
Tel: +49 911 58061 9519

PRESSEINFORMATION27. Juli 2016 || Seite 3 | 3

JOSEPHS® – Die Service-Manufaktur
Besucheradresse
Ecke Karl-Grillenberger-Str. 3/Hintere Ledergasse 44
90402 Nürnberg
www.josephs-service-manufaktur.de
<https://www.facebook.com/josephsdieservicemanufaktur>

geöffnet: Montag bis Samstag

Die Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS mit Standorten in Nürnberg und Bamberg unterstützt seit 1995 Unternehmen bei allen Fragen rund um das optimale Supply Chain Management. Kernkompetenz ist die interdisziplinäre Verbindung aus Betriebswirtschaft und Technik-Expertise – von der Anwendungsanalyse bis zur bedarfsgerechten Entwicklung. Im Mittelpunkt steht neben der stetig zunehmenden Serviceorientierung in der Wirtschaft vor allem die digitale Transformation von Unternehmen, Geschäftsmodellen und Versorgungsketten u.a. auf Basis der technologischen Entwicklungen am Mutterinstitut, dem Fraunhofer Institut für Integrierte Schaltungen IIS.